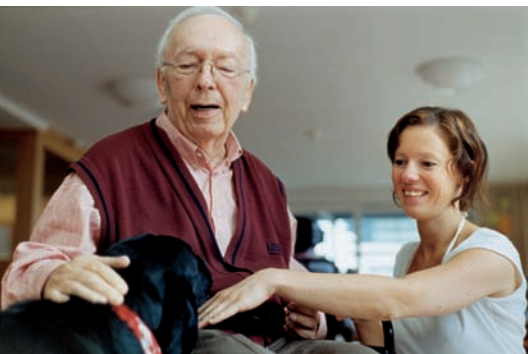


Zielsetzung

Die tiefgreifenden demographischen Veränderungen unserer Gesellschaft zwingen dem Gesundheitswesen Änderungen auf. Die aktuellen Reformen der Kranken- und Pflegeversicherung sind nur erste Schritte in einem veränderten „Markt“. Sowohl kleineren solitären Pflegeeinrichtungen als auch größeren Verbänden stellt sich die Frage nach der zukünftigen Positionierung. Welche Leistungen sollen zukünftig erbracht werden, für welche Zielgruppe, mit welchem Personal? Die Antworten auf diese Fragen sind für die Verantwortlichen von zentraler strategischer Bedeutung.

Die aktuellen Gesetzesänderungen verblüffen mit einer nie da gewesenen Fülle an neuen Möglichkeiten. Die Pflege kann neue Angebote formulieren und eine Aufweichung der Trennung stationärer von ambulanten Angeboten ergibt sich.

Bei der Fülle neuer Möglichkeiten muss Orientierung geboten werden, um nicht den Überblick zu verlieren. Beim diesjährigen HARTMANN FORUM Pflegemanagement stellen wir bei der Betrachtung der Reformen das Pflegeheim in das Zentrum und wollen Heim- und Pflegedienstleistungen gleichermaßen ansprechen. Welche Strategien oder Alternativen bieten sich an? Was ist kurz- und mittelfristig zu tun? Welche internen Synergien können dazu eingesetzt werden? Mit unseren beiden Referenten lichten wir das Dickicht für Sie, aus dem Sie die jeweils passenden Möglichkeiten für Ihre Einrichtungen in ihrer Region auswählen. Das HARTMANN FORUM Pflegemanagement zeigt unter Berücksichtigung aller notwendigen Maßnahmen den Weg dorthin.



Die Änderungen des SGB V und das Pflege-Weiterentwicklungsgesetz zur Reform der Pflegeversicherung zeichnen die vernetzten, sektorübergreifenden Strukturen – stationär, ambulant, pflegerisch und ärztlich – vor.

Ergreifen Sie jetzt die Chance und nutzen Sie Ihre Möglichkeiten:

- Gesamtversorgungsverträge
- Einsatz „stationärer“ Mitarbeiter im ambulanten Dienst und umgekehrt
- Eine übergreifende Pflegedienstleitung für den ambulanten und stationären Sektor
- Ambulante Pflegedienste erbringen SGB V- Leistungen im Pflegeheim
- Integrierte Tagespflege mit aufgestockten Leistungen
- Kurzzeitpflege als „Probewohnen“
- Ambulante spezialisierte Palliativversorgung als Kooperationsleistung
- „Aufsuchende“ Rehabilitation im Pflegeheim
- Intensivpflege
- Anstellung eines Arztes durch ein Pflegeheim
- Ehrenamtliche Kräfte werden pflegesatzrelevant

(Auszüge aus dem Seminarprogramm)

Die Pflegereform – Chancen für die stationäre Pflege nutzen Die gesetzlichen Reformen überwinden die Sektorgrenzen der Versorgung

Tagesseminar



Termine

Di,	28.10.2008	Dortmund, Hotel Pullman
Di,	11.11.2008	Berlin, Hotel Berlin, Berlin (am Lützowplatz)
Di,	25.11.2008	Mannheim, MARITIM Parkhotel
Do,	27.11.2008	Hamburg, Lindner Hotel am Michel
Di,	02.12.2008	München, MARITIM

Referenten



Ronald Richter

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, RICHTERRECHTSANWÄLTE, Hamburg, Vorsitzender der ArGe Sozialrecht im DAV, Lehrbeauftragter an der Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) im Pflegemanagement, Herausgeber des LPK-HeimG sowie weiterer Fachtitel, Aufsichtsrats- und Kuratoriumsmitglied



Michael Wipp

Geschäftsführer Haus Edelberg Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH, Karlsruhe; 30-jährige berufspraktische Erfahrung auf dem Gebiet der Altenhilfe in unterschiedlichen Positionen, Dozenten- und Lehrtätigkeit, Autor und Co-Autor von Fachbüchern, zahlreiche Fachveröffentlichungen, Aufsichtsrats- und Kuratoriumsmitglied

Programm

Ab 9.30 Uhr	Empfang im Foyer
10.00 Uhr	Begrüßung
10.15 Uhr	Reform der Kranken- und Pflegeversicherung: Das Pflegeheim als Gewinner? Die Änderungen der gesetzlichen und pflegerischen Rahmenbedingungen
11.15 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Vernetzte Angebotsstrukturen im Pflegeheim Organisation und praktische Umsetzung
12.30 Uhr	Mittagessen
13.45 Uhr	Das Pflegeheim als Zentrum der „ambulanten“ Angebote Rechtliche Umsetzung: Was ist jetzt zu tun?
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.20 Uhr	Vom Pflegeheim zum „Altenhilfezentrum“ Alle Leistungen aus einer Hand – „Verlängerung der Wertschöpfungskette“
ca.16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung



Bitte beachten Sie

Das HARTMANN FORUM ist aus qualitativen Gründen auf 100 Teilnehmer begrenzt. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, die wir in der Folge ihres Eingangs berücksichtigen.

Bei mehreren Teilnehmern aus einer Einrichtung wird ab der dritten Person ein Rabatt von 10% auf die Gesamtrechnung gewährt.

Das Tagesseminar HARTMANN FORUM Pflegemanagement richtet sich an Führungskräfte aus der institutionellen und ambulanten Pflege und ist für Geschäftsführung, Heimleitung und Pflegedienstleitung gleichermaßen interessant.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Seminarservice:

PAUL HARTMANN AG
Seminarservice
Telefon: 0 73 21 / 36-16 41
Telefax: 0 73 21 / 36-36 64

Die Anmeldung ist auch per Internet möglich:
www.forum.hartmann.info

Teilnahmegebühr:

159,- Euro pro Person (zzgl. ges. MwSt.)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet umfangreiche Seminarunterlagen sowie ein reichhaltiges Mittagsbuffet und Getränke.